

Klosterweg/Rundweg Höchenschwand-St.Blasien

Wegpunkte der GPS-Route

WP	Bezeichnung	km	Höhe	Länge Ost	Breite Nord	Hinweis
1	Kurhaus Höchenschwand	0,00	1004	8,1658	47,7354	Fußweg zum Skilift
2	Skilift Höchenschwand	0,26	996	8,1647	47,7389	Waldweg talwärts Richtung Häusern
3	Skilift Häusern	1,23	913	8,1635	47,7445	rechts Richtung Häusern
4	Fa. Ganzmann	1,55	891	8,1659	47,7462	links abwärts
5	Unterführung B 500	1,77	882	8,1654	47,7481	nach Unterführung rechts, dann wieder links
6	Scheibenfelsen	2,10	870	8,1685	47,7484	links Richtung Ortsmitte
7	Fridolinstraße	2,39	877	8,1676	47,7505	links abbiegen
8	Fridolinstraße	2,51	879	8,1659	47,7504	Fußweg rechts abwärts
9	Im Thauen	2,90	855	8,1613	47,4505	rechts abbiegen
10	Zur Lehnern	3,09	853	8,1603	47,7518	geradeaus, alternativ auch links zum Hotel
11	Lehnern	3,42	852	8,1583	47,7542	links abbiegen
12	Wegkreuzung	4,15	809	8,1511	47,7564	geradeaus überqueren
13	Windbergschlucht	5,13	773	8,1413	47,7603	nach der Brücke nach links
14	Friedrichstraße	5,27	768	8,1401	47,7596	nach rechts
15	Albtalstraße	5,72	760	8,1347	47,7594	nach rechts, dann links zum Dom
16	Dom St. Blasien	6,00	764	8,1300	47,7605	rechts am Dom vorbei
17	Altbaupforte Kolleg St. Blasien	6,37	765	8,1283	47,7597	südwärts Treppe hinauf zur alten Mühle, dann links
18	Unterführung L 149	6,61	774	8,1295	47,7584	Landstraße unterqueren, 50m weiter scharf links abbiegen
19	Im Füllenplatz	7,64	758	8,1412	47,7576	dem Waldweg im Rechtsbogen folgen
20	Im Füllenplatz, städtischer Werkhof	8,45	744	8,1492	47,7547	auf der Straße südwärts
21	Scheuerhofweg, 200m südl. Fa. Rotho	8,80	740	8,1500	47,7511	nach links auf kleinen Fußweg
22	Albseesteg	9,06	735	8,1511	47,7507	nach Stegüberquerung rechts entlang der L 154
23	ehemalige Wodanstanne	9,25	734	8,1517	47,7492	Straße überqueren weiter auf Waldweg
24	Abzweigung	9,61	745	8,1501	47,7473	nach links bergwärts auf schmalen Fußweg abbiegen
25	Kreuzung	9,94	770	8,1479	47,7450	geradeaus breiten Forstweg überqueren
26	Schanzenweg	10,71	759	8,1467	47,7385	auf dem breiten Forstweg links bergauf
27	Untere Albtalschanze	11,28	829	8,1460	47,7340	dem Weg geradeaus bergwärts folgen
28	Abzweigung vom Hauptweg	11,71	855	8,1485	47,7312	dem breiten Weg geradeaus folgen
29	Obere Albtalschanze	12,06	896	8,1486	47,7322	geradeaus bergauf
30	Gabelung	12,22	922	8,1497	47,7333	nach rechts
31	Einmündung	12,59	970	8,1533	47,7337	links, nach 30 m rechts
32	Waldrand	12,73	993	8,1531	47,7347	rechts bergauf zur Kapelle
33	Marienkapelle	12,87	1005	8,1548	47,7352	links abbiegen
34	Loipenhaus	13,30	1006	8,1578	47,7369	geradeaus weiter nach Höchenschwand
35	Überführung	13,70	1017	8,1621	47,7361	über die B 500 zum Kurhaus
36	Kurhaus Höchenschwand	14,06	1004	8,1658	47,7354	Ziel

Stand: 04.04.2015

R1 Klosterweg-Rundweg Nord 14 km

Höchenschwand - Häusern - St. Blasien - Obere Albtalschanze - Marienkapelle - Höchenschwand

(Klosterwegstrecke von St.Blasien bis nach der Unteren Albtalschanze)

WP = Wegpunkte auf der Liste mit den GPS-Daten

- Ausgangspunkt- **Höchenschwand Bushaltestelle am Kurhaus - kostenlose PKW-Parkmöglichkeiten beim Loipenhaus**, (12 Minuten zu Fuß bis zum Kurhaus)
- 1 Kurhaus bei der Kirche, (5 Min. zum Haus des Gastes mit Info)
 - 2 Skilift Bergstation mit Gedenkstein an den Höchenschwander Arzt Dr.Bettinger, Ruhebänke
Blick zum Staufener Turm (ehemals RWE Funkturm), markante zweistämmige Fichte an der alten Verbindungsstrasse Höchenschwand-Häusern,
jetzt im Winter als Schlittenweg präpariert, links ein altes Steinkreuz.
 - 3 Bergstation Skilift Häusern mit Blick zur Wittlisberger Kapelle über Häusern.
 - 4 Firma Ganzmann Metallbau.
 - 5 nach dem Sportplatz rechts unter der Unterführung durch,
--- **grosser kostenloser Parkplatz an der B 500** ---
Infotafel, am Forsthaus vorbei zum
 - 6 Waldlehrpfad (Flora, Fauna, Geologie, Erdgeschichte); Kraftort mit Kreuz auf dem Scheibenfelsen
 - 7 in Häusern Kirche St.Fridolin, **Bushaltestelle**, (im Ort Einkaufsmöglichkeiten),
 - 9 nach der Unterführung Moor- und Sumpfgelände mit kleinem Teich, zur Eiszeit sind dort die beiden vom Feldberg kommenden Gletscher (Albtal - Schwarzatal) zusammengestoßen,
 - 10 über die Straße, dann entweder den Wegweisern folgend -oder über Hotel Albtalblick- nach St.Blasien, unterwegs Blick auf Industriegebiet (Schmidt Schneepflüge u.a.) und Dom, rechts
Felspartien, dicker Baumstamm mit eindrucksvollen Baumpilzen
 - 13 Brücke über die Wildbergschlucht (**ein kurzes Stück Schluchtensteig**) und weiter zum Dom
gute Busverbindung, auch sonntags, von St.Blasien über Häusern und Höchenschwand nach Waldshut -- oder über Häusern zur Bahn nach Seebruck).
 - 16 St. Blasien: Dom (klassizistisch, 1783) mit Klosteranlagen (barock), Jugendstilhäuser,
 - 17 Barocke Front der Klosteranlage (Jesuitenkolleg seit 1933), Mühle (1750) wasserführende Kanalbrücke am Ortsende zum El-Kraftwerk Tusculum, technische Besonderheit.
 - 19 Fabrikgebäude (Schmidt-Schneepflüge...), leerstehendes Kunststoffwerk Rotho. Alb-Stausee (736,5 m.ü.M.) 1941 fertiggestellt (Mauer H=28m, L=152m, See L=1,6km, B=320m), 22 Fussgängersteg über den Stausee
 - 23 gewaltiger Stumpf der Wodanstanne (der bei Überdachung noch etliche Jahre imponieren könnte, Tanne war morsch und musste gefällt werden),
Parkmöglichkeit neben der Albtalstraße.
 - 24 Am Anfang des Original-Klosterweges Furt mit Trittplatten über den Guckgauchenbach,
 - 25 naturnaher Berg-Mischwald - ein weiterer Abschnitt des „echten“ Klosterweges könnte hier mit grösserem Aufwand begehbar gemacht werden.
 - 27 Untere Albtalschanze, Brüstung der Verteidigungsanlage aus dem Fels herausgehauen, Aussicht ins Albtal
 - 28 **bei der Abzweigung nach Tiefenhäusern weicht der Rundweg vom Klosterweg ab.**
 - 29 Wir bleiben weiterhin auf dem Forstweg zur Oberen Albtalschanze, (strateg. Aussichtsposten),
Blick zum Jurabelchen (Bölchenfluh), dann Wegweiser nach Höchenschwand, steil aufwärts,
 - 31 am oberen Waldrand alter Baumbestand (Eichen, Fichten) Ruhebank.

- 33 Marienkapelle (gestiftet von Bernhard Porten 1966) Aussicht
Alpen: vom Tödi (3620m) bis zum Mont Blanc (4807m)
Jura: von der Geißfluh (962m) bis zum Chasseral (1607m)
Schwarzwald: vom Hohe Zinken (1242m) bis zum Feldberg (1493m)
und natürlich nach Urberg im Hotzenwald.
Gedenktafel an die Lübecker Schriftstellerin Ida Boy-Edd (1852-1928), über 40
Bücher,
(Mäzenin von Thomas Mann und Wilhelm Furtwängler)
- 34 Loipenhaus, Kinderspielplatz, kostenloser Parkplatz, Campingwagenplatz (mit
Stromanschluss, gebührenpflichtig für Dauerparker),
zum 40m hohen Aussichtsturm 5 Min., Eintritt 1,-€, Klettergriffe, SPA, ...
- 35 Fußgängerbrücke mit Höhenangabe 1020 müM über die B500
(=Schwarzwaldhochstraße)
- 36 Ziel, insgesamt 14,06 km